



19.10.2023

Pressemitteilung

Eine demokratische Teilhabe wird eingeschränkt bzw. ausgeschlossen durch Behörden!

Am 18.10.2023 veröffentlichte das Landesamt für Umwelt in einer Pressemitteilung die Einladung zum Erörterungstermin im Verfahren zur Erweiterung des Tesla Werkes.

Noch nicht einmal wird eine Wochenfrist für die Einladung gewahrt. Durch diese kurzfristige Bestätigung des Termins wird es vielen EinwenderInnen nicht möglich sein zu dem Erörterungstermin zu kommen, denn es wird nicht allen gelingen, so kurzfristig Urlaub zu bekommen. Schon für die Auslage der Unterlagen wurde der Beginn der Sommerferien gewählt. Nun wird die Erörterung in die Herbstferien gelegt. In der öffentlichen Bekanntmachung vom 11.07.2023 hieß es, dass der Erörterungstermin für den 23.10.2023 vorgesehen ist. Zu diesem Zeitpunkt hatten viele Menschen bereits feste Buchungen für die Ferien im Herbst. Man kann nicht erwarten das sich Menschen auf Verdacht Urlaub nehmen. Dies alles ist eindeutig als Versuch zu werten, die Öffentlichkeitsbeteiligung zu behindern.

Der VNLB verurteilt dies Vorgehen aufs schärfste.

Auch wurden Einwendungen nachweislich durch Mitarbeiter des Rathauses Grünheide nicht ordnungsgemäß an das Landesamt für Umwelt weitergeleitet. Dies ist ein grober Verfahrensfehler. Denn EinwenderInnen werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Der VNLB und die BI-Grünheide fordert die Erörterung auszusetzen bzw. einen neuen Termin festzulegen.

Manu Hoyer
Verein für Natur und Landschaft in Brandenburg e.V.